



LIECHTENSTEINER Vaterland



MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - www.vaterland.li

Erste Halbfinalisten stehen fest

Gestern Abend wurden die ersten beiden Viertelfinalpartien des Liechtensteiner Cups ausgetragen. 15

Zufriedenheit der Bewohner als Ziel

Am Freitag wird das neue LAK-Haus in Mauren eröffnet. Daniel Morscher berichtet über seine Aufgaben. 7

www.gutenberg.li

Wir machen sichtbar!

grafikdesign, Druckprodukte,
Crossmedia und Logistik.

gutenberg
visual solutions

Prämienverbilligung

Am Mittwoch läuft die Antragsfrist ab 3

Viel erlebt

Die Paula-Hütte ist bereits 150-jährig 5

Erfolgreich

Maurer Sportler schreiben Geschichte 13

Wegen Mord

40 Teilnehmer sagen Konferenz in Riad ab 21



Sozialer Einsatz geehrt

LGT Award ging an die Familienhilfe und Hospizbewegung. 2

Sapperlot

Wenn die Strasse vor der Haustüre zur Rennstrecke wird... dann stehen mir die Haare zu Berge. Allein das erste Aufheulen des Motors oder das Fauchen des Turbos macht mich rasend vor Wut. Tatsächlich gibt es Menschen, die im Schutz der Dunkelheit gewöhnliche Quartier- und Industriestraszen mit wenig Gegenverkehr zu ihren persönlichen Rennstrecken auserkoren haben. Dass dort - auch in der Nacht - Fussgänger, Velofahrer oder Tiere umherziehen, scheint ihnen entweder nicht bewusst oder egal zu sein: Mit 120 Kilometer pro Stunde durchs Dorf zu brettern ist doch cool und ein Blitzler steht dort sowieso nicht - denken sie sich. Leider liegen die Raser damit meistens sogar richtig. Und erwischt werden sie nur in den seltensten Fällen. Viel eher geraten diejenigen Autofahrer ins Blitzlichtgewitter, die sich ansonsten an die Geschwindigkeitslimitierung halten, nur eben einmal etwas zu fest aufs Gaspedal getreten haben oder mit den Gedanken an einem anderen Ort waren.

Julia Kaufmann

Landesspital: Altvorsteher fordert Expertengruppe

Gesundheitswesen Der ehemalige Vorsteher Günther Wohlwend appelliert mit einem Inserat an den Landtag, eine unabhängige Kommission für die Spitalfrage einzusetzen.

Patrik Schädler
pschaedler@medienhaus.li

Forderungen an die Landtagsabgeordneten in Form von Leserbriefen sind nichts Aussergewöhnliches. Wenn aber ein ehemaliger Gemeindevorsteher ein Inserat mit dem Titel «Eindringlicher Appell an den Landtag» schaltet, dann muss es ernst sein.

«Die liechtensteinische Spitallandschaft liegt in Trümmern», schreibt Wohlwend. Die Privatklinik Medicnova sei von der Regierung an die Wand gefahren worden und auch die Fallzahlen des Landesspitals liessen sich durch Neubauten nicht mehr korrigieren. Als Schuldigen für die Situation macht der ehemalige Vorsteher von Eschen den derzeitigen Gesundheitsminister Mauro Pedrazzini aus. Dieser habe unüberwindbare Gräben geschaffen. «Solange er für die Agenda Spital verantwortlich ist, können die Gräben nicht zugeschüttet werden. Ich appelliere daher eindringlich an den Landtag, eine unabhängige Expertenkommission einzuberufen, die auslotet, welcher Leistungsauftrag für das

Landesspital überhaupt noch vertretbar ist», schreibt Wohlwend im Inserat.

Die Fraktionssprecher sehen es in einer ersten Reaktion nicht als zielführend, jetzt eine unabhängige Expertenkommission einzusetzen. Zunächst müsse nun Regierungsrat Mauro Pedrazzini die angekündigten Zukunftsvarianten auf den Tisch legen. 3

Gelungene Geburtstagsparty zum 25. Jubiläum



Grenzenlos Die Kunstschule Liechtenstein feiert in dieser Woche ausgiebig ihr 25-jähriges Bestehen. Gestern erfolgte im Kunstraum Engländerbau der Startschuss mit der Behauptung «Ränder gibt es nicht». Im Beisein vieler Politiker und Kunstschaffenden wurde gemeinsam darüber diskutiert und die ersten Werke der 32 Vorkursteilnehmer bestaunt. 9 Bild: T. Schnalzger

Hinter Grauspitz: Liechtensteiner abgestürzt

Gestern Vormittag ist es am Hinter Grauspitz zu einem tragischen Bergunfall gekommen. Ein Mann aus Liechtenstein stürzte ab. Er konnte nur noch tot geborgen werden, wie die Kantonspolizei Graubünden mitteilte.

Der 64-jährige Bergsteiger befand sich um 10 Uhr zusammen mit seinem 72-jährigen Begleiter auf dem Grat zwischen Schwarzhorn und Hinter Grauspitz auf einer Höhe von 2500 m ü. M. Gemäss ersten Erkenntnissen stürzte der Mann wegen eines Fehltritts ab. Dabei zog er sich tödliche Verletzungen zu. Die Rega barg den Verunglückten. Für die Betreuung seines Begleiters wurde das Care Team Grischun aufgeboden. Die beiden Liechtensteiner waren am Dienstagmorgen aufgebrochen, um den Hinter Grauspitz zu besteigen. (kapogr)

Platz für 1700 Studenten

Chur Der Bündner Grosse Rat hat am Dienstag grünes Licht für den Bau eines Hochschulzentrums in Chur gegeben. Der 125 Millionen Franken teure Campus der HTW Chur soll 1700 Studentinnen und Studenten Platz bieten. Das neue Zentrum wird am bisherigen Hauptstandort realisiert, der Pulvermühle im aufstrebenden Industrie- und Gewerbequartier Chur West. Das bestehende Schulgebäude wird in den Campus integriert. Im Idealfall kann das Vorhaben bis 2025 realisiert werden. (sda)

Durch Frauen ersetzt worden

New York Seit Beginn der #MeToo-Bewegung vor gut einem Jahr haben nach einer Analyse der «New York Times» etwa 200 mächtige Männer ihren Job verloren. In knapp der Hälfte der Fälle sei sie durch Frauen ersetzt worden. Mindestens 920 Menschen seien in diesen Fällen mutmassliche Opfer von sexuellem Fehlverhalten geworden. (sda)

ibw
Höhere Fachschule
Südostschweiz

«Mein Infoabend»
Donnerstag, 25. Oktober, 19 Uhr, Sargans

Anmeldung erwünscht unter www.ibw.ch



In diesen Bereichen werden anerkannte Lehrgänge vorgestellt:

- Unternehmensführung
- Betriebswirtschaft
- Kaufmännische Bildungsgänge
- Logistik & Verwaltung
- HR & Administration
- Marketing & Verkauf
- Kommunikation
- Treuhand & Rechnungswesen
- Immobilien
- Banking & Versicherung
- Autotechnik
- Elektrotechnik
- Gebäudetechnik
- Informatik
- Systemtechnik
- Nachdiplomstudien
- Innenarchitektur
- Produktdesign
- Interior Design
- Kommunikationsdesign
- Fotografie
- Bauplanung & -ausführung
- Holzbau & Energie
- Schreinerei
- Wald
- Coiffeure

